

unserer Genossen in diesen Organisationen, wie Gewerkschaften, Kulturbund, VdgB und DFD.

9. Die Beschlüsse des Parteivorstandes über die Verbesserung der organisatorischen Arbeit der Partei werden ungenügend durchgeführt. Der Ressortgeist in den Landes- und Kreisvorständen ist bei weitem noch nicht überwunden, in der Anwendung der neuen *Arbeitsmethoden* und der *Konzentrierung auf die Hauptaufgaben* stehen wir erst am Anfang. Dies sind die Ursachen, warum die gestellten Ziele in der Veränderung der Parteileitungen vom Gesichtspunkt der Förderung neuer Kader nicht ganz erreicht wurden. Besonders ungenügend ist weiterhin die Anleitung und Hilfe für die Parteieinheiten in den volkseigenen Gütern und in den ländlichen Ortsgruppen. Die Ergebnisse der Wahlen zu den Parteileitungen dieser Einheiten müssen als nicht befriedigend angesehen werden.

*10. Die vor uns stehenden großen Aufgaben und die Lehren aus den Ergebnissen der Wahlen zu den Parteileitungen verpflichten alle Parteiorganisationen und ihre Leitungen zu folgenden Maßnahmen:*

Eine der Hauptaufgaben ist die Verstärkung der Parteierziehungsarbeit, indem in den Mittelpunkt der Tätigkeit der Parteiorganisationen die Durcharbeitung der Parteibeschlüsse und ihre Verwirklichung gestellt wird. In Verbindung mit dem Bericht über die Parteivorstandssitzung vom 10. und 11. Januar ist der Aufruf des Parteivorstandes zum Jahreswechsel zu behandeln, der die wesentlichen Aufgaben für die Partei stellte. Im Monat Januar sind die Entschließungen der letzten Tagung des Informationsbüros der Kommunistischen und Arbeiterparteien zu beraten, um den Kampf für den Frieden zu verstärken, die Wachsamkeit gegen feindliche ideologische Einflüsse und Agenten zu erhöhen und auftretende nationalistische Stimmungen und Abweichungen entschiedener zu bekämpfen. Die Parteiorganisationen sollen konkrete Beschlüsse darüber fassen, welche Maßnahmen sie ergreifen, damit von der Propaganda der Nationalen Front des demokratischen Deutschland zur Schaffung dieser Front aller Patrioten übergegangen wird.

Hinzu kommt, daß die neuen Mitglieder in den Parteileitungen mit marxistisch-leninistischem Wissen, mit der Geschichte der KPdSU (B) und den Methoden, auf neue Weise zu leiten und zu arbeiten, schnellstens ausgerüstet werden müssen. Jeder Landes- und Kreisvorstand sowie jede Leitung der Grundeinheiten soll daher einen Plan aufstellen, damit jene Mitglieder der leitenden Organe, die